Evangelische Kirchengemeinden
Erfurt-Gispersleben, Kühnhausen
und Tiefthal

Gemeindebrief

28. JAHRGANG NR. 120 JUNI—JULI—AUGUST 2016

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.

Lukas 10,16

Liebe Gemeinde!

Als es weder Post noch Telekommunikation noch Internet gab, brauchte es Boten, um eine Nachricht zu übermitteln. Nicht nur den engen Kreis der 12 Jünger sondern weitere 72 schickt Jesus los. Sie sollen Gottes Liebe zu den Menschen in die Häuser bringen. Jesus sagt ihnen: „Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich."

Bis heute beziehen wir diesen Sendungsauftrag auf unsere Kirche. Dabei machen wir genau wie die Jünger damals ganz unterschiedliche Erfahrungen. Wir erleben positiv, dass uns Vertrauen geschenkt wird. Natürlich erfahren wir auch Skepsis und Ablehnung. Da tut es manchmal gut, nicht alles auf sich selbst zu beziehen. Jesus steht selber gerade für seine Sache. Es liegt also nicht alles nur an mir, an meinem Auftreten, an meinem Geschick. Es geht um Gottes Sache. Ein wertvolles Päckchen wird keiner ablehnen, weil ihm die Postbotin nicht gefällt.

So ist dieser Satz von Jesus eine Entlastung für uns. Heute wird oft der Verkaufsstrategie mehr Beachtung geschenkt als der Qualität eines Produktes. Auch in der Kirche denken wir vielleicht zu sehr über Marketing und Methoden der Verkündigung und des Gemeindeaufbaus nach. Wenn der Zuspruch ausbleibt, sind wir schnell resigniert. Jesus rät seinen Jüngern: „Wo sie euch nicht aufnehmen, da geht weiter". Wir verschwenden unsere Energie, wenn wir Menschen Gottes gute Nachricht andrehen wollen.

Dort, wo wir mit unserer Sache angenommen werden, heißt das allerdings auch: Bleibt bescheiden. Wir sind Gesandte. Nicht wegen uns wird jemand zum Glauben kommen. Weil Gottes Angebot für Menschen von heute stimmt, weil Gottes Liebe sie erreicht, deshalb hören Menschen uns zu.

Worüber wir uns freuen dürfen und auch ein wenig stolz sein können: Jesus vertraut uns diese Aufgabe an. Wir dürfen dabei sein, wenn Gottes Wort Menschen bewegt.

Vertrauen wir auf die Qualität der Zusage Gottes. Dann wird dieser Zuspruch immer wieder Menschen erreichen. Und wo Menschen es nicht hören wollen, brauchen wir deswegen nicht verletzt zu sein. Gott steht selbst zu seinem Wort.

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer

Alle Jahre wieder — Gemeindebeitrag

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie wie jedes Jahr einen Brief mit der Bitte um den Gemeindebeitrag. Und wie jedes Jahr wird sich wieder der eine oder die andere fragen, warum wir das bezahlen sollen. Schließlich bezahlen wir doch Kirchensteuern …

Richtig, diejenigen unter uns, die in Lohn und Brot stehen oder selbstständig sind, bezahlen auf ihre Lohn- oder Einkommensteuer 9% als Kirchensteuer. Aber wer nicht mit gutem Einkommen gesegnet ist, also die meisten unserer Rentner, Arbeitslose, Studenten und Schüler, zahlt wenig bis keine Steuern und somit auch keine Kirchensteuer.

Da ist es gut, dass Kirchen solidarisch strukturiert sind. Die Einnahmen aus der Kirchensteuer gehen nämlich zentral an die EKD, die Ev. Kirche in Deutschland. Die EKD verteilt das Geld dann nach Mitgliederzahlen an die Landeskirchen, diese an die Kirchenkreise und die wiederum an die Kirchengemeinden. Natürlich bleibt auf jeder Ebene „etwas hängen“ für die vielfältigen Aufgaben und die Verwaltungskosten. Für die Kirchengemeinden vor Ort als Letzte in der Reihe bleibt nur noch relativ wenig übrig. In Gispersleben würde das noch nicht einmal reichen, um unseren Bürohelfer und unseren Hausmeister zu bezahlen.

Wir haben zwar weitere Einnahmen, vorwiegend aus Pachten, aber davon müssen wir 80% an den Baulastfonds des Kirchenkreises abführen, damit auch arme und/oder kleine Gemeinden ihre Kirchen und Gemeindehäuser instand halten können.

Um unseren Haushalt ausgleichen zu können, sind wir also auf Unterstützung aus dem Kirchenkreis angewiesen, für Sonderausgaben wie die Reparatur der Kiliani-Treppe, die jetzt anstehende Holzschutzbehandlung unserer Kirchen, die Restaurierung der Kiliani-Orgel usw. auf die Unterstützung des Baulastfonds. Anders wäre daran überhaupt nicht zu denken.

Deshalb ist der Gemeindebeitrag so dringend notwendig. Er ist, neben den Spenden, die einzige Einnahmequelle, die ohne Abzüge direkt der Gemeinde zugute kommt. Es hat uns bei der Haushaltsplanung für 2016 große Sorgen bereitet, dass der Gemeindebeitrag im Jahr 2015 gegenüber 2014 um über 11% zurückgegangen ist.

Deshalb bitte ich Sie ganz herzlich um Ihren Beitrag und darum, ihn auch womöglich etwas höher ausfallen zu lassen als im Brief erbeten.

Ich danke Ihnen von ganzem Herzen im Namen der Kirchengemeinden.

Gemeindefahrt nach Coburg und Ohrdruf am 15. September

Ein Jahr vor dem großen Reformationsjubiläum wollen wir auf den Spuren Luthers unterwegs sein. Ein bei uns nicht ganz so bekannter Ort der Wirksamkeit Martin Luthers ist Coburg. 1530 bezog Martin Luther dort für fünf Monate Quartier. Grund seines Aufenthaltes war der Reichstag in Augsburg. Dorthin konnte er aus Sicherheitsgründen nicht reisen. Er wollte aber so nah wie möglich sein. Auf der Veste Coburg stand er unter dem Schutz des Coburger Herzogs. Ständig gingen von Coburg nach Wittenberg und nach Augsburg Boten. Luther war vor allem involviert in die Ausarbeitung des Augsburger Bekenntnisses. Dieses Bekenntnis ist eine wichtige Grundlage der lutherischen Kirchen. Es wurde auf dem Reichstag dem Kaiser vorgelegt, der es schließlich anerkennen musste. Damit war ein wesentlicher Schritt hin zur Religionsfreiheit geschafft.

In Coburg verfasste Luther 120 Briefe. Er übersetzte die Psalmen 1 bis 25, also auch den genial übersetzten Psalm 23. Er predigte in der Coburger Moritzkirche. So hat er in relativ kurzer Zeit in Coburg doch deutliche Spuren hinterlassen.

Wir werden die Veste Coburg besichtigen, in die Moritzkirche schauen und einen kleinen Stadtbummel machen.

Nach dem Mittagessen in Coburg wollen wir auf der Rückfahrt in Ohrdruf in der Kirchengemeinde Kaffee trinken und in der kleinen Siechhofskirche eine Andacht halten.

Die **Abfahrt ist um 8 Uhr ab Europaplatz**. Der Bus hält zweimal in Gispersleben, dann in Kühnhausen und in Tiefthal.
Die **Rückkehr ist gegen 19.30 Uhr** geplant.
Voraussichtliche Kosten: 35,- EUR (ohne Mittagessen und Kaffee).
Eine Kalkulation ist erst möglich, wenn ungefähr feststeht, wie viele Mitreisende sich finden.

Anmeldungen bitte im Gemeindebüro bei Herrn Querfurth bzw. im Pfarramt **bis zum 24.06.2016**

von links: Alissa Lütz, Luise Windus, Sandra Schröder, Lea-Michell Wellmann, Sascha Friedemann, Marius Banik, Gemeindepädagogin Jasmin Müller und Pfarrer Martin Heinke

Posaunenchor Erfurt-Gispersleben

Deutscher evangelischer Posaunentag

Unser Posaunenchor wird vom 03.-05.Juni in Dresden am DEPT2016 teilnehmen und freut sich riesig drauf. Das Highlight des Jahres!

Ökumenisches Gemeindefest

Wann: **12.06.2016**
Wo: **St. Antonius**
Thema: Farben unseres Glaubens
Beginn: **14 Uhr** mit ökum. Andacht

- gegen 14.30 Uhr Kaffeetrinken (Kuchenspenden erbeten!)
- anschl. Unterhaltungsprogramm
- 17 Uhr Sommermusik unseres ökumenischen Chores
- gegen 17.45 Uhr Bratwurstessen

Stationen der Johannistag - Radtour 24.06. in Erfurt - Gispersleben

16:00 Abfahrt ab Europaplatz
16:15 Kiliani
18:30 Viti
19:00 Pfarrhof MNH

Gäste aus Bad Düben

Am 4. Aprilwochenende hatte Kühnhausen Besuch vom Gemeindekirchenrat der Stadtkirche in Bad Düben mit ihrem Pfarrer Jörg Uhle-Wettler. Es sollte für den Dübener Gemeindekirchenrat und ihren Pfarrer die letzte gemeinsame Fahrt in unser schönes Thüringen werden.
Pfarrer Jörg Uhle-Wettler wird nun, nach 20 Jahren Pfarrdienst in Bad Düben, als Domprediger nach Magdeburg gehen.
Organisiert hatte das Wochenende in Erfurt mit Übernachtung in Kühnhausen, Annemarie Wartenburger, geborene Lindner. Dank ihrer großen Verwandtschaft in Erfurt und Umgebung konnte sie für Samstag eine tolle Erfurt-Führung mit ihrem Neffen Hendrik Romstedt organisieren.
Am Sonntag haben die Kühnhäuser und Bad Dübener gemeinsam Gottesdienst gefeiert mit Pfarrer Jörg Uhle-Wettler. Passend zum Sonntag Kantate wurden ausschließlich Paul-Gerhard-Lieder gesungen. Begleitet hat uns nach kurzfristiger Zusage auf der Orgel Julia Flöricke. Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an sie!
Wir wünschen Pfarrer Jörg Uhle-Wettler Gottes Segen für seine neue Pfarrstelle im Magdeburger Dom und der Dübener Kirchengemeinde eine kurze Vakanz.

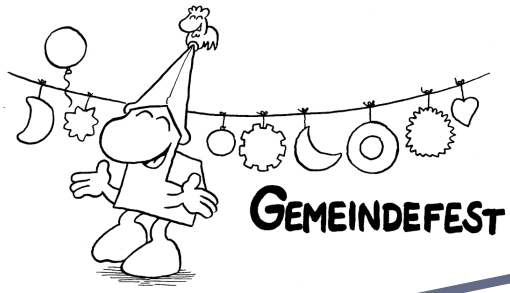
Renate Lindner

Herzliche Einladung

Gottesdienst auf der kleinen Schwellenburg
Sonntag, 19.06.2016 11 Uhr

Der Gisperslebener Posaunenchor wird diesen Gottesdienst in bewährter Weise mit gestalten. Herzlichen Dank hierfür!
In diesem Jahr werden auch unsere Freunde der Partnergemeinde Niederkleen/Dornholzhausen mit ihrem Pfarrer Reiner Wagner wieder mit dabei sein.

Unser Gemeindefest am **04.09.2016** beginnt um **14 Uhr** mit einer Andacht in der Kirche. Danach gibt es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrhof bei Kaffee, Kuchen und Bratwurst.



24.06. Station der Johannistag - Radtour in Kühnhausen

17.45 Kirche Kühnhausen

Neuigkeiten

Wer hat es schon entdeckt, vielleicht beim Gang auf dem Friedhof oder in die Kirche?
Unsere neue Info-Tafel ist an der Kirche angebracht und wird zukünftig über diverse Veranstaltungen, Konzerte etc. informieren.

Konfirmation

Ein Foto der Konfirmandin Lea-Michell Wellmann finden Sie unter Gispersleben.

Juni

05.06.	2. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	Viti	Eisbrenner
		10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Eisbrenner
12.06.	3. n. Trinitatis	10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Heinke
		14.00	Ökum. Gottesdienst, Gemeindefest	St. Antonius	Schönefeld/Heinke
19.06.	4. n. Trinitatis	11.00	Gottesdienst m. Partnergemeinde	Schwellenburg	Heinke
20.06.	Montag	11.00	Schulgottesdienst	Viti	Eisbrenner
25.06.	Sonnabend	18.00	Kirmesgottesdienst	Tiefthal	Heinke
26.06.	5. n. Trinitatis	09.30	Gottesdienst	Kiliani	Heinke

Juli

03.07.	6. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	Viti	Lotz
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Lotz
10.07.	7. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst m.A.	Kiliani	Heinke
		10.45	Gottesdienst m.A.	Tiefthal	Heinke
17.07.	8. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	Viti	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Heinke
24.07.	9. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	Kiliani	Teubner
		10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Teubner
31.07.	10. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	Viti	Remus
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Remus

August

07.08.	11. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	Kiliani	Lotz
		10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Lotz
14.08.	12. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst m.A.	Viti	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Heinke

21.08.	13. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst zum Schulbeginn	Kiliani	Eisbrenner/Kroy
		10.45	Gottesdienst zum Schulbeginn	Tiefthal	Eisbrenner/Lazay-Sterzik
28.08.	14. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	Viti	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Heinke

September

04.09.	15. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	Kiliani	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Heinke
		14.00	Andacht und Gemeindefest	Kühnhausen	Heinke

Kirchenmusik

Senioren Singkreis
Mittwoch, 01. und 15.Juni
jeweils 10 - 11Uhr
Andreasgemeinde

Konzert im Helios-Klinikum
Montag, 06.Juni
16.00 - 16.30 Uhr

Sommermusik des Ökumenischen Chores Gispersleben unter Mitwirkung des Flötenkreises der Andreasgemeinde
Sonntag, 12. Juni
16 Uhr
St. Antonius

Am Wochenende des **Tiefthaler Kunstfestes** ist die Kirche wieder für Musik und Gebet geöffnet:
Am Freitag, den **10. Juni** beginnt um **19 Uhr** ein Konzert mit dem **„Erfurter Barocktrio“**.
Frieder Gauer (Flöte), Frank Drechsel (Violoncello) und Monika Ripamonti (Cembalo) bringen Werke von Telemann, Händel und Bach zu Gehör.

Führungen zur Ladegastorgel aus dem Jahr 1898 finden gleich 5x statt und dauern ca. 20 Minuten:

Am Sonnabend, dem **11. Juni,** um 14 Uhr und 15 Uhr sowie am Sonntag, dem **12. Juni,** um 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr.

Die Tiefthaler wissen endlich wieder, was ihnen die Zeit geschlagen hat!

Im Januar diesen Jahres fiel den Einwohnern von Tiefthal nach und nach auf, dass unsere Turmuhr offenbar ihren Dienst versagte und uns vorenthielt, was die Stunde geschlagen hatte. Nicht allen ist es gleich aufgefallen, dass das Schlagen der Uhr nicht mehr zu hören war. Aber manche sind sehr aufmerksam und viele brauchen den Uhrschlag sogar, um zu wissen, wie spät es ist – besonders in der Nacht. Es war nicht das erste Mal, dass es Probleme mit dem Schlagen unserer Turmuhr gab. Viele Tiefthaler werden sich erinnern, dass im April/Mai vorigen Jahres der Uhrschlag vollkommen durcheinander war. Das lag daran, dass die Uhrschlaghämmer klemmten und nicht jeder Schlag richtig ausgeführt werden konnte. Die Firma, die unsere Turmuhr wartet und betreut, hat damals diesen Fehler behoben. Sie hat uns aber damals auch gleich mitgeteilt, dass diese Anlage sehr alt und entsprechend störanfällig ist. Sie hat uns empfohlen, diese durch eine neue Anlage zu ersetzen. Die Störanfälligkeit hat sich dann auch innerhalb kurzer Zeit bestätigt, als nämlich, wie anfangs erwähnt, im Januar diesen Jahres der Uhrschlag ganz ausblieb. Da war es dann soweit: ein neues Zeigertriebwerk musste eingebaut werden. Das war, wie man sich denken kann, nicht ganz billig zu haben. Die Kosten für Material und Montage beliefen sich auf insgesamt 960,31 Euro. Es wäre schön gewesen, wenn der Einbau noch vor Ostern geklappt hätte – das hätten wir uns eigentlich gewünscht. Die zuständige Firma konnte das aber leider aus Kapazitätsgründen nicht realisieren. Das war ein bisschen schade, aber Hauptsache, die Uhr schlägt wieder, worüber sich die meisten Tiefthaler mit Sicherheit freuen.

Mit Gottes Segen auf dem Weg zur Schule

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst zum Schulanfang am Sonntag, den **21.08.2016** um **10.45 Uhr** in Tiefthal.
Wir freuen uns auf alle Schulkinder mit ihren Familien, besonders die Schulanfänger. Zu Beginn des neuen Schuljahres möchten wir den Kindern und Familien Gottes Segen mit auf den Weg geben und mit ihnen gemeinsam einen fröhlichen Gottesdienst feiern.

Gut behütet und gut bedacht

Vor 20 Jahren (1995/96) erfolgte die Neueindeckung des Kirchendachs mit den heutigen Biberschwanz-Ziegeln durch die Firma Bennert aus Hopfgarten. Vielleicht haben Sie dazu Geschichten oder Bilder?
Wir würden uns sehr darüber freuen.

Station der Johannistag - Radtour 24.06. in Tiefthal

Gegen 17 Uhr findet in unserer Kirche eine Musikalische Andacht statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind. Sie können sich hier auch gerne der Radtour anschließen und bis zur Himmelspforte in Kühnhausen oder auch weiter mitradeln.

Mein Praktikum bei den „Tiefthaler Strolchen“

Zur Zeit mache ich mein Anerkennungsjahr in der evangelischen Kindertagesstätte „Tiefthaler Strolche“. Jedoch ist dies nicht mein erstes Praktikum in dieser Einrichtung. Zuvor besuchte ich sie schon dreimal für jeweils 6 Wochen. Die Kindertagesstätte „Tiefthaler Strolche“ arbeitet nach dem Situationsansatz, d.h. die Interessen und Bedürfnisse der Kinder stehen im Vordergrund und werden in Langzeitprojekten aufgegriffen. Ein weiterer Hauptschwerpunkt der Erziehungsarbeit ist die Herausbildung von Naturverbundenheit und Umweltbewusstsein. Durch die günstige Lage am Weißbach und dem Wald können sich die Kinder regelmäßig in der Natur aufhalten und diese erforschen. Auch die religionspädagogische Arbeit spielt natürlich in der evangelischen Einrichtung eine Rolle. Hierzu gibt es wöchentlich einen Morgenkreis mit Geschichten aus der Bibel oder anderen religionsbezogenen Themen. Die Arbeit nach diesem Konzept bereitet mir große Freude. Ich bekomme durch meine Kolleginnen täglich einen guten Einblick in die Aufgaben und Tätigkeiten einer Erzieherin und kann mir dadurch stets neues Wissen aneignen.

Ich fühle mich sehr wohl bei den „Tiefthaler Strolchen“ und bin froh, in so einem freundlichen, herzlichen und engagierten Team zu arbeiten.
Ich kann nur jedem empfehlen, der mal ein Praktikum in einer Kindertagesstätte machen möchte, dies in Tiefthal zu tun.

Anne Ehrlich

Konfirmation am 15.05.2016

Wir gratulieren unseren beiden Konfirmanden ganz herzlich zu ihrer Konfirmation und wünschen ihnen für ihren Lebensweg Gottes reichen Segen.

Karl Volkenanndt (links) und Julian Gärtner (rechts)

Neues aus dem Kindertreff

Rückblick Kinderbibelwoche

„Jona – ein Prophet geht baden“ - mit diesem Thema haben sich ca. 25 Kinder in der diesjährigen Kinderbibelwoche beschäftigt. Kann man sich wirklich einem Auftrag Gottes entziehen und was passiert, wenn man es versucht? Und wie ist das mit Bestrafung, Reue, Vergebung und noch einmal von vorne anfangen? An vier Tagen haben wir uns mit dem Propheten Jona und seinen Abenteuern beschäftigt. Die Kinder hatten viel Spaß dabei, die Geschichte zu spielen und einen großen Wal mit Jona als Wandbild zu malen.
Unser traditioneller Ausflug ging diesmal in den Zoo. Wale gab es zwar nicht zu sehen, dafür aber andere große und kleine Tiere. Die Erdmännchen erfreuten sich besonderer Beliebtheit. Mit einem Familiengottesdienst und anschließendem Fest endete die Bibelwoche, die uns allen viel Spaß gemacht hat.
Besonderer Dank gilt dem Vorbereitungsteam mit drei Erzieherinnen und einer Praktikantin aus unserer KiTa Arche Noah!

Vorschau: Wie geht‘s weiter nach den großen Ferien?

Im Kindertreff steht nach den Ferien eine Änderung an. Ab dem neuen Schuljahr wird es nur noch zwei Gruppen geben:

immer montags	**1. – 3. Klasse**	**16 – 17 Uhr**
	4. – 6. Klasse	**17 – 18 Uhr**

Unser erstes Treffen nach den Sommerferien ist **Montag, den 15. August** mit einem beschwingten Start ins Schuljahr.
Natürlich hat die Veränderung auch einen Grund: mit der freigewordenen Stunde werde ich zukünftig die Konfirmandenarbeit unterstützen können und somit sehen wir uns auch nach Eurem Ausscheiden aus dem Kindertreff noch weiter.
Ich freue mich jedenfalls schon sehr auf diese neue Aufgabe und hoffe, viele von Euch Kindern dann dort zu treffen.

Ein erster Höhepunkt nach den Sommerferien wird die Taschenlampennacht in der Kilianikirche am **Freitag, den 26. August** sein. Hierzu lade ich schon jetzt die Kindertreffkinder und alle interessierten Kinder ganz herzlich ein.
Doch damit wir all das Neue in Angriff nehmen können, starten wir mit einem Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn. Für alle, die im neuen Schuljahr etwas Neues beginnen, neue Schule, Lehre, neue Stelle… und natürlich ganz besonders die Schulanfänger, wollen wir in diesem Gottesdienst um Gottes Segen bitten.

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
Sonntag, 21. August 9.30 Uhr
Kilianikirche in Gispersleben.

Jetzt bleibt mir noch, Ihnen und Euch einen schönen und erlebnisreichen Sommer zu wünschen, mich auf die verbleibende Zeit bis zu den Ferien und dann die Sommerfreizeit zu freuen.

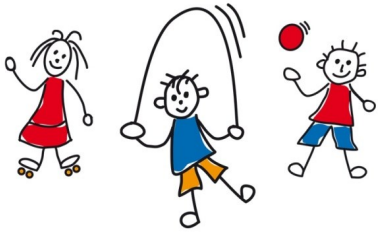
Arche Noah

„Gott bewegt uns alle – die Kleinen und die Großen“
– Die Arche Noah ist in Bewegung –

Für Kinder bilden Bewegungserfahrungen die Basis einer gesunden körperlichen und geistigen Entwicklung. In keinem anderen Lebensalter spielt Bewegung eine so entscheidende Rolle wie in der Kindheit und in keiner Zeit war Bewegung aufgrund der veränderten Lebenswelt so wichtig wie heute.

Aus diesem Grund wird sich in unserer KiTa in den kommenden Monaten alles um das Thema „Bewegung“ drehen.

Gemeinsam wollen wir mit den Kindern auf Entdeckungstour gehen und uns körperlich und geistig „fit“ halten.



Geplant sind viele Aktivitäten, wie z. B.

- kleine „Pilgerreisen“ mit den Kindern zu unternehmen,
- uns bewusst gesund und ausgewogen zu ernähren,
- in der Sportfestwoche verschiedene sportliche Aktionen auszuprobieren und
- zum Jahresfest mit den Kindern und ihren Familien im sportlichen Sinne ein tolles Fest zu erleben.

Einladung zum Jahresfest

Zu unserem „sportlichen“ Jahresfest am **17. Juni 2016** um **15.00 Uhr** laden wir Sie recht herzlich in unsere KiTa Arche Noah ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

(Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Plakat im Schaukasten.)

„In der Bewegung liegt die Kraft“

(Die Fantastischen Vier)

Wir freuen uns auf eine spannende und bewegungsintensive Zeit.

Das Arche Noah – Erzieherteam

Konfirmanden

Am 19.08. beginnt der neue Konfirmanden-Kurs. Der zweijährige Kurs ist Voraussetzung für die Konfirmation und wird angeboten für Jugendliche in der 7. und 8. Schulklasse. Bitte melden Sie Ihr Kind im Pfarramt an, das kann auch mit einer E-Mail geschehen (martinheinke@gmx.net).

Zum Konfirmanden-Kurs gehören auch eine Konfirmandenfahrt, Gottesdienstbesuche und andere aktive Teilnahme am Gemeindeleben. Der Kurs findet vierzehntägig im Martin-Niemöller-Haus (MNH) in der Zittauer Straße statt.

Zu diesem Kurs sind Jugendliche aus Erfurt-Gispersleben, aus dem Gebiet Moskauer Platz, aus Tiefthal und Kühnhausen eingeladen.

Ein Konfirmanden-/ Elternabend findet **Freitag, den 16.09. um 18 Uhr** im **MNH** statt.

Der Konfirmandenkurs wird von der Gemeindepädagogin Beate Kroy und Pfarrer Martin Heinke gehalten.

Wir freuen uns auf die Neuen und auf die, die schon ein Jahr dabei sind.

Johannistag - Radtour am 24.06.

Wir laden herzlich ein zu einer Radtour durch unseren Pfarramtsbereich.
Beginn 16 Uhr am Parkplatz der Haltestelle Europaplatz.

Unsere Fahrt führt zur Kiliani-Kirche (16.45 Uhr), dann zur Kirche in Tiefthal (gegen 17 Uhr), weiter nach Kühnhausen (gegen 17.45 Uhr) und über die Viti-Kirche (gegen 18.30 Uhr) zum Martin-Niemöller-Haus (gegen 19 Uhr).

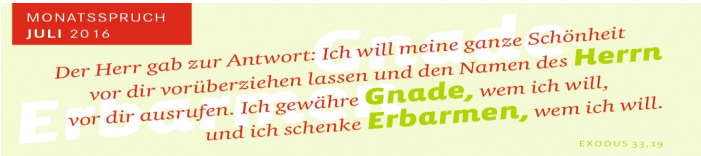
An allen Stationen gibt es ein kurzes Programm in der Kirche mit musikalischen Andachten und der Möglichkeit, sich für die Weiterfahrt zu stärken.

Am MNH wird schließlich ein Johannisfeuer entzündet und es wird gegrillt. Der Posaunenchor spielt zum Abschluss der Tour. Diejenigen, die nicht mehr mit dem Rad fahren wollen, können auch anders von Ort zu Ort kommen. Oder Sie kommen nur an Ihrem Ort zur Kirche und nehmen dort an der Andacht teil.

Der Johannistag lädt uns ein, über die Botschaft Johannes des Täufers nachzudenken: Kehrt um, tut Buße. Umkehren kann z.B. heute bedeuten, mehr Fahrrad zu fahren. Vielleicht fällt uns unterwegs noch mehr ein. Ich hoffe auf interessante Begegnungen auf und am Rande des Weges.

GEMEINDEGRUPPEN

Chor	montags im MNH (Martin-Niemöller-Haus) 19.30 Uhr	
Kindertreff	montags - siehe Aushang am MNH	
Mütterkreis Gisperslbn.	Mi., d. **08.06.; 13.07.;**	im MNH 19.30 Uhr
Senioren Gisperslbn.	Do., d. **02.06.; 07.07.;**	im MNH 14.30 Uhr
GesprächskreisGisperslbn.	Do., d. **23.06.; 25.08.;**	im MNH 20.00 Uhr
Konfirmanden	Fr., d. **19.08.; 02.09.;**	im MNH 16.00 Uhr
Junge Gemeinde	bitte mit Pfr. Heinke Kontakt aufnehmen!	
Gesprächskreis Kühnhsn.	Die., d. **28.06.; 30.08.;**	im Gem.-Raum 14.30 Uhr
Gemeindetreff Tiefthal	Mi., d. **08.06.; 13.07.;**	im Bürgerhaus 14.30 Uhr
Kinderkreis Tiefthal	mittwochs (nicht in den Schulferien)	17.00 Uhr
Friedensgebet Tiefthal	Do., d. **09.06.; 14.07.;**	19.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags oder freitags im MNH (siehe www.pceg.de) 19.00 Uhr	



FREUD UND LEID IN UNSEREN GEMEINDEN

Taufen

07.05.2016	Michel, Yanic	Kühnhauen
07.05.2016	Michel, Moritz	Kühnhausen
08.05.2016	Poppe, Manfred	Viti

Trauungen

07.05.2016	Michel, Jannette geb. Arnhold Michel, Torsten	Kühnhausen

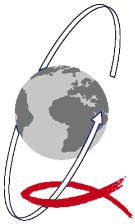
Kirchliche Bestattungen

18.01.1929 - 27.02.2016	Heinrich, Marianne geb. König	Gispersleben
10.02.1927 - 10.04.2016	Müller-Embacher, Ilse Gisela	Erfurt

Vors. GKR Frank Born	Neustrelitzer Str. 18	99091 Erfurt	Tel.: 2127290
Vors. GKR Daniel Schaar	Am Weißfrauenbach 2a	99090 Erfurt (Kühnhausen)	Tel.: 036201 / 39045
Vors. GKR Gudrun Teubner	Am Brückengraben 7	99090 Erfurt (Tiefthal)	Tel.: 036201 / 7192
Pfarrer Martin Heinke	Templiner Str. 8	99091 Erfurt	Tel.: 7917141
Kantor Andreas Strobelt	Pilse 7	99084 Erfurt	Tel.: 2114424
Gem.-päd. Karin Eisbrenner	Geratalstr. 39	99094 Erfurt-Bischleben-Stedten	Tel.: 6437188
Gem.-päd. Beate Kroy	Hans-Sailer-Str. 55	99089 Erfurt	Tel.: 5549664
Gem.-päd. Susanne Lazay-Sterzik	Pestalozzi Str. 8	99189 Andisleben	Tel.: 036201 / 594545
Mitarbeiter Albrecht Querfurth	Templiner Str. 8	99091 Erfurt	Tel.: 7916332

Evangelisches Pfarramt Erfurt-Gispersleben: 0361 / 7917141
Templiner Str. 8

Gemeindebüro Gispersleben	Zittauer Straße (im MNH)		Tel.: 7917168
Öffnungszeit:	Dienstag 15 - 17 Uhr		Fax: 7917169
Kindertagesstätten			
Arche Noah	Bukarester Str. 50	99091 Erfurt	Tel.: 21697020
Leiterin Silke Roczen			Fax: 216970255
Tiefthaler Strolche	Am Weißbach 1	99090 Erfurt	
Leiterin Kerstin Sauer			Tel.: 036201 / 7259



Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Gispersleben:	http://www.ekeg.de
e-mail Gemeindebüro:	mnh@ekeg.de
e-mail Pfarrer:	martinheinke@gmx.net
Kindertagesstätte ARCHE NOAH:	http://www.arche-noah-kinder.de
e-mail Kindertagesstätte:	kita@ekeg.de
Ev. Kirchengemeinde Tiefthal:	http://www.kirche-tiefthal.de
Kindertagesstätte „Tiefhaler Strolche“:	kerstin.sauer.kita@web.de
Posaunenchor Erfurt-Gispersleben:	http://www.pceg.de

Empfänger:	KKA Erfurt
IBAN:	DE85 3506 0190 1565 6090 30
BIC:	GENODED1DKD
Bankinstitut:	KD-Bank e.G.
Verwendungszweck:	RT 24 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Gispersleben)
	RT 29 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Kühnhausen)
	RT 36 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Tiefthal)

Spendenquittungen können über das Pfarramt bzw. Gemeindebüro ausgestellt werden.

Impressum: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden in Erfurt-Gispersleben, -Kühnhausen und -Tiefthal
99091 Erfurt, Templiner Straße 8, Telefon: 0361 / 7917141 Fax: 0361 / 7917169
Herausgeber: Die Gemeindekirchenräte Erfurt-Gispersleben, -Kühnhausen und -Tiefthal
Redaktion: Matthias Völker (verantw.), Pfr. Martin Heinke, Daniel Schaar, Julia Flöricke
(nicht gekennzeichtete Artikel sind von der Redaktion)
Grafik/Foto: gep
Layout/Satz: Matthias Völker
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, http://www.gemeindebriefdruckerei.de